Herren 1. Kreisklasse Gr. 1

TG 1863 Großalmerode III : TTV 79 Eschwege III
Freitag, 03.02.2023, 20:00 Uhr

TG 1863 Großalmerode III und TTV 79 Eschwege III teilen sich die Punkte

Freude herrschte am Freitagabend, als das Schlussdoppel Saakel / Hilmes nach ca. 4 Stunden den Matchball für den TTV 79 Eschwege III im Spiel der Herren 1. Kreisklasse Gr. 1 eiskalt nutzte. Enttäuschte Gesichter gab es dagegen bei der TG 1863 Großalmerode III. Das Heimteam konnte im 7. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht über die Ziellinie bringen. Durch diese erzielte Punkteteilung weist die TG 1863 Großalmerode III nun ein Punkteverhältnis von 11:3 in der Tabelle auf, während der der TTV 79 Eschwege III 13:1 Punkte hat.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Lange umkämpft war das Spiel zwischen Hahn / Bischof und Voigt / Koenig, ehe sich die Spieler der TG 1863 Großalmerode III in fünf Sätzen durchsetzen konnten. Das war eine ganz schön enge Kiste! 12:10, 7:11, 17:15, 5:11, 6:11 hieß es indes am Schluss, als Bischof / Jung und Saakel / Hilmes sich am Tisch gegenüber standen. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekamen Lehmann / Ludwig bei der schlussendlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Schill / Philipp. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Ohne Satzgewinn für Manfred Hahn verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Florian Voigt. Helmut Bischof hatte, entgegen der im Vorhinein als ausgeglichen eingeschätzten Partie, daraufhin gegen Udo Saakel bei seinem 3:0 dagegen wenig Schwierigkeiten. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Michael Jung war im Einzel gegen Kevin Koenig nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Das war ein souveräner Sieg. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Marcus Bischof, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Christian Hilmes verlor. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an der Reihe. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Patrick Lehmann und Matthias Philipp beendet, das Patrick Lehmann letztendlich gewann. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Lothar Schill konnte Walter Ludwig anschließend den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. 5:11, 11:7, 11:8, 8:11, 11:9 hieß es dagegen am Ende des nächsten Spiels, als Manfred Hahn und Udo Saakel die Klingen kreuzten. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Einen sicheren Punkt für seine Mannschaft holte Helmut Bischof beim 11:1, 11:5, 11:0 gegen Florian Voigt und gestaltete die auf dem Papier anhand der TTR-Werte wesentlich knapper eingeschätzte Partie damit deutlicher, als man es zunächst erwarten konnte. Hierbei überließ Bischof seinem Gegner lediglich 6 Punkte im gesamten Spiel. Einen Punkt für die Heimmannschaft vor Augen gab Michael Jung bei einer 2:0-Führung die Folgesätze gegen Christian Hilmes noch ab und quittierte ein 2:3 nach Sätzen. Mittlerweile stand es damit 6:6. Marcus Bischof lag gegen Kevin Koenig bereits mit zwei Sätzen im Rückstand, bevor er dem Spiel eine entscheidende Wendung gab und das Spiel noch zu einem 3:2-Sieg drehen konnte. Beim wenig später folgenden 5:11, 8:11, 3:11 gegen Lothar Schill fand indessen Patrick Lehmann von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Das musste man neidlos anerkennen. Ausreichend spielerische Mittel hatte Walter Ludwig letztlich an der Hand, um Matthias Philipp zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Im Satzergebnis eindeutig

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.02.2023 (11:43) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

verlief das Match von Hahn / Bischof, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Saakel / Hilmes verloren. Damit fand der Mannschaftskampf diesmal keinen Sieger.

Nach diesem Ergebnis weist die TG 1863 Großalmerode III nun ein Punktekonto von 11:3 Punkten auf, während der TTV 79 Eschwege III vor dem nächsten Spiel, das am 27.02.2023 gegen den TSV 1923 Oberrieden II ansteht, 13:1 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft der TG 1863 Großalmerode III bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 06.02.2023 gegen den TSV 06 Brandenf.Nesselröden II.

Statistik:
TG 1863 Großalmerode III
Doppel: Hahn / Bischof 1:1, Bischof / Jung 0:1, Lehmann / Ludwig 0:1
Einzel: M. Hahn 1:1, H. Bischof 2:0, M. Jung 1:1, M. Bischof 1:1, P. Lehmann 1:1, W. Ludwig 1:1
TTV 79 Eschwege III
Doppel: Saakel / Hilmes 2:0, Voigt / Koenig 0:1, Schill / Philipp 1:0
Einzel: U. Saakel 0:2, F. Voigt 1:1, C. Hilmes 2:0, K. Koenig 0:2, L. Schill 2:0, M. Philipp 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.02.2023 (11:43) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").